

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck. Verlagsleiter u. verantwortlicher Redakteur: S. Tscholl, Landeck, Innstr. 23. Tyrolldruck Landeck, Malser Str. 15

Nr. 25

Landeck, den 20. Juni 1970

25. Jahrgang

Den Feuerwehren zum Gruß!

Erstmals im heurigen Jahr findet der Tiroler Landesfeuerwehrwettbewerb in Landeck statt. Ich freue mich darüber, daß dieser Leistungswettbewerb bei uns durchgeführt wird und heiße alle Funktionäre und Feuerwehrmänner auf das herzlichste in unserer Stadt willkommen. Die Gemeinde Landeck hat sich bemüht, diese Veranstaltung voll zu unterstützen und ich glaube, daß Sie auch Voraussetzungen für die Durchführung ihrer Wettkämpfe vorfinden. Immer wieder stelle ich fest, daß die Feuerwehr eine Elitetruppe ist, die sich bei vielen Bränden, Katastrophen und anderen Einsätzen schon ausgezeichnet bewährt hat. Ich rufe die Jugend zum freiwilligen Dienst und zur Bereitschaft für die Gesamtheit und für alle Menschen einzutreten, wenn es die Lage erfordert. In diesem Sinne wünsche ich diesem Landesfeuerwehrleistungswettkampf einen vollen Erfolg. Ich lade die Bevölkerung der Stadt zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein. Die Leistungswettbewerbe beginnen am Samstag um 7.30 Uhr, am Sonntag um 14 Uhr ist die Schlußveranstaltung im Gelände der Pontlatzkaserne.

Aus diesem Grund bitte ich alle Hausbesitzer, insbesondere in der Malserstraße und auf der Öd, ihre Häuser zu beflaggen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Flutwellenprobealarm am 22. Juni 1970

Auf Weisung der obersten Wasserrechtsbehörde sind bei allen Talsperren Österreichs Flutwellenwarnanlagen erstellt worden. Solche Warnanlagen bestehen bekanntlich auch im unmittelbaren Gefährdungsgebiet des Kaunertalstaudammes vom Staudamm bis zum Bahnhof Imst. Im April des vergangenen Jahres ist bereits einmal ein Probealarm durchgeführt worden. Die Erfahrungen, die hierbei gesammelt wurden, haben nunmehr zu einer Verbesserung des Warnsystems geführt, die in der Hauptsache darin besteht, daß sowohl die Tonstärke vergrößert als auch die Tonfolge verändert wurde. Die von den Tyfonen erzeugten nebelhornähnlichen Töne sind nunmehr lauter, die Tonfolge selbst hat einen anderen Rhythmus. Der aufrüttelnde Effekt ist damit besser geworden. Neu ist dabei die Einführung eines Signals für die Entwarnung. Die frühere Unterscheidung zwischen den Alarmbereichen I und II ist gefallen, damit auch das Signal für den Katastrophenhochwasseralarm im früheren Alarmbereich I. Der Katastrophenhochwasseralarm wird im Bereich Kaunertal, Prutz und Faggen in Zukunft durch die Feuerwehrsirenen oder durch Lautsprecherwagen der TIWAG bekanntgegeben.

Die in den Häusern 1966 angebrachten gelben Anschläge sind damit überholt. Über die Gemeinde werden neue orange-farbene Anschläge mit den neuen Signalen ausgegeben, die anstelle der bisherigen in jedem Haus deutlich sichtbar in der Nähe des Einganges anzubringen sind. Es wurden folgende Warnsignale festgelegt:

1. Der Flutwellenvoralarm. Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn in absehbarer Zeit mit einer Flutwelle zu rechnen ist. Das Signal besteht aus einer Folge von 8 10 Sekunden langen Tönen, die durch Intervalle von 10 Sekunden voneinander getrennt sind. Im Fall eines Flutwellenvoralarms hat sich jeder Einwohner des gefährdeten Talbereichs zur Flucht vorzubereiten und sein Notgepäck zu packen. Zum Notgepäck gehören



Vorgeugnet

Wer beizeiten spart, hat Geld,
wenn er's braucht!

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

vor allem Geld, Dokumente und Wertsachen.

2. Der Flutwellenalarm. Dieser besteht nunmehr aus einer Folge von 33 3 Sekunden langen Tönen, die von je 3 Sekunden langen Pausen unterbrochen werden. Im Falle eines Flutwellenalarmes hat sich jeder Einwohner eiligst zu den vorgesehenen, auf den Anschlägen verzeichneten, hochgelegenen Fluchtorten zu begeben.

3. Die Entwarnung: Die Erfahrung andernorts hat gezeigt, daß die Auslösung eines Fehlalarmes durch menschliches oder technisches Versagen bei einzelnen Warnanlagen nicht vollkommen ausgeschlossen werden kann. Um in einem solchen Fall der aufgeschreckten Bevölkerung sofort anzeigen zu können, daß keine Gefahr besteht und der Alarm fälschlicherweise ausgelöst wurde, wird das Signal der Entwarnung eingeführt. Die Entwarnung besteht aus einem 60 Sekunden langen Dauerton.

Um die Bevölkerung mit diesen neuen Signalen vertraut zu machen, findet am 22. Juni 1970 ein Probeblasen statt. Der Probealarm beginnt um 10 Uhr, wobei in einem Abstand von zirka 20 Minuten in der angeführten Reihenfolge alle drei Signale geblasen werden. Es handelt sich dabei also lediglich um eine Erprobung der Tyfonanlagen, ohne daß die Bevölkerung in irgendeiner Weise in die Übung einbezogen wäre. Zur Unterrichtung der Bevölkerung dienen Verlautbarungen in Presse und Rundfunk. — Darüber hinaus werden wie im Vorjahr Flugzettel durch die Schulkinder verteilt, durch die auf den Probealarm hingewiesen wird. Es besteht also keinerlei Grund zur Beunruhigung. Das Probeblasen soll in der Hauptsache die Bevölkerung mit den neuen Signalen bekanntmachen. Daneben wird in einzelnen Gebieten auch die Hörbarkeit überprüft, und zwar dort, wo sich im vergangenen Jahr Mängel ergeben haben.

Dr. L.

Hohes Alter

Am 11. Juni feierte Frau Marianne Jester, Urichstr. 10, ihren 80. und am 25. Juni feiert Frau Luise Gander, Innstraße 21 ihren 81. Geburtstag.

Unsere herzlichsten Glückwünsche zu diesen Geburtstagsfeiern und für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Damenfahrrad, 2 Damenknirpse, 2 Kinderwesten, 1 Geldtasche mit Inhalt und 1 Schlüssel.

Der Bürgermeister: Anton Braun

PAVILLONKONZERTE

Am Samstag, den 20. Juni 1970 eröffnet die Stadtmusikkapelle Landeck um 20.30 Uhr die Konzertreihe im Pavillon. Die weiteren Konzerte im Juli werden jeweils an den Sonntagen ebenfalls um 20.30 Uhr abgehalten. Neben der Stadtmusikkapelle Landeck sind natürlich die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen und die Werkskapelle der Donau-Chemie wieder dabei. Als Gast konzertiert die Musikkapelle Grins.

Leider ließ der Besuch dieser Veranstaltungen im letzten Jahr sehr zu wünschen übrig. Selbst wenn man die recht kühle Witterung berücksichtigt, hätte das unbestrittene Können unserer Kapellen weit mehr Zuhörer verdient. Außergewöhnliche Leistungen bedürfen einer ehrlichen Anerkennung. Bleibt diese aus, darf es nicht verwundern, wenn Eifer und Leistung nachlassen. Es kann nicht oft genug betont werden, daß unsere Musikkapellen ein wesentlicher Bestandteil unseres Kulturlebens sind. Es darf nicht soweit kommen, daß sie nur zu einer reinen Attraktion für den Fremden gestempelt werden.

Die Bevölkerung von Landeck wird daher auch außerhalb der üblichen Bekanntmachungen auf die Pavillonkonzerte aufmerksam gemacht und zum Besuche herzlich eingeladen. Sp

Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck

Die mündliche Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck fand in der Zeit vom 9. — 12. Juni 1970 unter dem Vorsitz des Direktors des Bundesgymnasiums Kufstein, Direktor Johann Danner, statt.

Von den 26 (davon 10 weibliche) Kandidaten wurden die Kandidatinnen Grisse mann Almut aus Imst und Hilkersberger Silvia aus Landeck für reif mit Auszeichnung und 19 Kandidaten (davon 7 weibliche) für reif erklärt.

3 Kandidaten und eine Kandidatin wurden auf den Herbsttermin 1970, ein Kandidat auf den Frühjahrstermin 1971 zurückgestellt.

8. Tiroler Landesfeuerwehr-Leistungs-Wettbewerb in Landeck - Pontlatzkaserne



am Samstag und Sonntag, 20. u. 21. Juni 1970, von 8-19 Uhr

Samstag, 7.30 Uhr Einmarsch mit Werksmusikkapelle der Donau Chemie.

Sonntag, 13 Uhr Aufmarsch der Feuerwehren mit ca. 3000 Teilnehmern aus Südtirol, Vorarlberg, Bayern, Ost- und Nordtirol und mit den Stadtmusikkapellen Landeck und Landeck-Perjen in der Urichstraße.

Für Bewirtung im Kasernenhof ist bestens gesorgt! - Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen!

Österreichischer Alpenverein, Sektion Landeck

Die Hochtouristengruppe Landeck veranstaltet am Sonntag, den 28. Juni 1970 das 4. Firngleiterrennen um den Steinseepokal.

Ort: Gebiet der Steinseehütte.

Start: Zu den beiden Riesentorlaufdurchgängen zwischen 8 und 10 Uhr.

Rennleitung: Hartl Schweiger und Sepl Haag.

Kurssetzer: Herbert Juen und Hugo Walter.

Kampfgericht: KR Wolfgang Walser.

Klassen für Herren: Allgemeine-, Alters-, Jugend- und Gästeklasse

für Damen: Allgemeine- und Gästeklasse

Nennungen an Sepl Haag bei der Spar- und Vor-schußkasse für den den Bezirk Landeck.

Nennungsschluß: Samstag, den 27. Juni 1970 um 20 Uhr auf der Steinseehütte.

Nenngeld S 20.—. Der Steinseepokal kann nur von Mitgliedern der Sektion Landeck des ÖAV gewonnen werden. Die Mitgliedschaft ist durch Vorlage des AV Mitgliedsausweises mit gültiger Jahresmarke nachzuweisen. Nichtmitglieder starten in der Gästeklasse.

Preisverteilung: Sonntag, den 28. Juni 1970 um 17 Uhr im Saal des Gasthofes „Greif“ (Straudi) in Landeck.

Ehrenschatz: Der Vorsitzende der ÖAV Sektion Landeck J. Freiberger.

Wichtig! Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle dem Rennläufer sowie dritten Personen gegenüber ab. Die Steinseehütte ist zum Zeitpunkt des Firngleiterrennens voll bewirtschaftet.

Die von der Sektion Landeck angekündigte Führungstour zum Zischkeles (3.007 m) findet am Sonntag, den 21. Juni 1970 statt und nicht wie in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes Nr. 24 vom 13. Juni irrtümlich angegeben am 25. Juni.

Die Abfahrt vom Landecker Autobahn-hof erfolgt demnach auch am 21. Juni aber bereits um 4 Uhr. Die Fahrt führt über Zirl - Sellraintal nach Praxmar.

Von Praxmar geht der Aufstieg in ca. 3 Stunden zum Zischkelesgipfel. Der Abstieg bzw. die Abfahrt mit Ski oder Firngleitern erfolgt wieder nach Praxmar.

An der Tour können nur geübte Berggeher und Skifahrer teilnehmen.

Eine der Zeit entsprechende Ausrüstung ist unbedingt erforderlich.

Volkshochschule Landeck

Am Dienstag, den 23. Juni 1970, um 20 Uhr, findet in der Aula des Realgymnasiums ein Vortrag von Herrn Ernst Riedl über

„Die längste Bahn der Welt“

statt. Die Transsibirische Eisenbahn ist mit einer Länge von 9.450 km die längste Bahn der Welt. Die gewaltigen Naturschätze Sibiriens werden heute noch mit der Bahn in den europäischen Teil Rußlands oder in die großen Industriestädte Sibiriens befördert. Aus den kleinen armenigen Ansiedlungen entlang der Transsibirischen Eisenbahn sind in den letzten Jahrzehnten moderne Städte geworden. Und knapp daneben erhebt sich der undurchdringliche sibirische Urwald, die Taiga. Unter schwierigsten Bedingungen haben die Menschen dort Pionierarbeit geleistet, und dieses Land, das bis in die jüngste Vergangenheit das Land der Deportierten, der Arbeitslager war, ist heute ein Land mit vielversprechender Zukunft. Karten für diesen hochinteressanten Vortrag an der Abendkassa.

Veranstaltungen der Woche

Samstag, 20. Juni:

20.30 Uhr Pavillonkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Dienstag, 23. Juni:

20.00 Uhr Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe im Vereinshaussaal

Dienstag, 23. Juni:

20.00 Uhr Volkshochschule Vortrag: „Die längste Bahn der Welt“ (Transsibirische Eisenbahn) Aula des Bundesrealgymnasiums

Sonntag, 28. Juni:

20.30 Uhr Pavillonkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Arbeitsamt Landeck

Offene Stellen beim Arbeitsamt Landeck

Für gastgewerbliche Betriebe werden immer noch Arbeitskräfte gesucht.

1 Schankkassiererin, Serviererinnen, Zimmermädchen und Küchenpersonal werden in gutgeführten Betrieben des Bezirkes noch benötigt.

1 junges, schulentlassenes Mädchen wird zur Beaufsichtigung von 3 Kindern für Hüttenbetrieb Nähe Landeck dringend gesucht.

Persönliche Rücksprachen beim Arbeitsamt Landeck während den Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr, sowie telefonisch unter (05442) 616 oder 617.

Perücken Sonderaktion für Echthaar und Kunsthaar

jetzt kaufen — nach dem Urlaub zahlen

Im Rahmen einer Urlaubssonderaktion bietet Österreichs größtes Spezial-Fachunternehmen **euro-hair-service** jedermann die Möglichkeit, ohne Bankformalitäten, da Eigenfinanzierung durch die Firma, die Perücke auf Teilzahlung jetzt zu kaufen und mit der Ratenzahlung erst nach der Urlaubszeit zu beginnen. Durch eine Riesenauswahl von 40 verschiedenen Modellen in 60 Farben kann jede Frau bestimmt das Passende finden. 100%ige Echthaar-Vollperücken gibt es schon ab öS 450.-, öS 660.-, öS 880.- usw.

Kunsthaarperücken sind sogar schon ab öS 290.-, öS 395.-, öS 450.-, öS 495.- usw. erhältlich. Zu jeder Perücke gibt es einen Qualitätsperückenpaß und eine schriftliche Garantie von zwei Jahren oder einem Jahr. Bereits über 30.000 zufriedene Kunden sind eine weitere Qualitätsgarantie. In eleganten Proberkabinen kann jede Frau ihr Aussehen in den verschiedenen Farben und Haarlängen unverbindlich prüfen und wird außerdem nur vom Fachpersonal beraten. Ein Besuch lohnt sich.

Nur bei: **euro-hair-service**

Innsbruck, Müllerstraße 12 — Tel. (0 52 22) 25 3 86

Meisterprüfungstermin — Herbst 1970

Die Meisterprüfungsstelle der Tiroler Handelskammer führt im Herbst 1970 wieder in allen handwerksmäßigen Gewerben, in welchen Prüfungskommissionen bestehen, Meisterprüfungen durch.

Bewerber zu diesen Prüfungen haben mit den vorgeschriebenen Antragsvordrucken, unter Beischluß der darin angeführten Beilagen, Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bis spätestens 26. Juni bei der Meisterprüfungsstelle der Tiroler Handelskammer, Innsbruck, Meinhardstraße 14, einzureichen.

Anmeldeformulare sind bei der Meisterprüfungsstelle, sowie bei allen Bezirksstellen der Tiroler Handelskammer erhältlich.

Die Prüfungstaxe beträgt S 400.— und ist bei Gesuch-einreichung zu bezahlen.

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

Betrifft: Kartoffelkäferbekämpfung 1970

Die Methoden zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, haben gezeigt, daß auch bei stärkerem Auftreten dieses Schädling ein wirtschaftlicher Schaden abgewendet werden kann. Ausschlaggebend ist daher, daß jedes Auftreten von Kartoffelkäfer sofort der Gemeinde gemeldet wird, damit gegebenenfalls der sofortige Einsatz der Abwehrmaßnahmen erfolgen kann. Es ist daher notwendig und Pflicht eines jeden Landwirtes, seine Kartoffelfelder und Tomatenpflanzen wiederholt nach Kartoffelkäfern abzusuchen. Die gleiche Pflicht besteht auch von Besitzern von Gärten, in denen Kartoffeln oder Tomaten angepflanzt wurden. Die wichtigsten Richtlinien für die Kartoffelkäferbekämpfung sind:

1. Feststellung des ersten Befalles und seine Ausdehnung.
2. Bei Einzelauftreten genaue Überwachung und Absammlung der Käfer und Larven.
3. Bei Einzelauftreten (Herdauftreten) Befallfelder spritzen.
4. Bei starkem Befall oder Totalbefall Spritzungen sämtlicher Kartoffelbestände unbedingt notwendig.
5. Die Bekämpfungsmittel rechtzeitig besorgen.
6. Auf die Beimengung von Kupfermittel zur Bekämpfung der Krautfäule nicht vergessen.

Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck. Wie in den vergangenen Jahren, muß unter allen Umständen die Phytophthora (Kraut und Knollenfäulenbekämpfung) durchgeführt werden. Dazu eignen sich in erster Linie Kupfermittel, es können auch handelsübliche Kombinationspräparate Verwendung finden.

Nähere Auskünfte erteilen der Fachhandel und die Genossenschaften.

Der Bürgermeister: Anton Braun

TWV Landeck

Jugendwasserballturnier Schwimmklub

Innsbruck TWV I und TWV II

Am Sonntag, den 21. Juni 1970 findet im städtischen Schwimmbad Landeck ein Wasserballturnier der Tiroler Jugendklasse statt. Mit Ausnahme der Schwimmunion Hall sind alle Mannschaften vertreten, die bei der letztjährigen Tiroler Jugendmeisterschaft gespielt haben.

Veranstaltungsbeginn: Sonntag Vormittag 10 Uhr
Nachmittag 14 Uhr

Wir machen die schwimmfreudige Landecker Bevölkerung darauf aufmerksam, daß während der ganzen Veranstaltung ungestörter Badebetrieb möglich ist, da nur die obere Hälfte des Beckens benötigt wird.

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck gelangt die Stelle einer

Kindergärtnerin

zur Besetzung.

Voraussetzung für die Anstellung ist der Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft und die erfolgreiche Absolvierung einer Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Bei zufriedenstellender Dienstleistung erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe 13.

Dienstantritt: Herbst 1970.

Bewerberinnen wollen bis 3. Juli 1970 eigenhändig geschriebene Ansuchen einreichen, denen die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, das polizeiliche Führungszeugnis und das Abschlußzeugnis einer Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen beizuschließen sind.

Allfällige vorhandene Zeugnisse, die über die bisherige Tätigkeit der Bewerberinnen Aufschluß geben, wollen den Ansuchen beigegeben werden.

Ansuchen und Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Jugendreisesekretariat Tyrol

Für die Wintersaison 1970/71 werden zur Unterbringung von Schüler- und Jugendgruppen geeignete Häuser, die über 30 und mehr Betten verfügen, gesucht.

Geeignete Unterkünfte könnten von Weihnachten bis Ostern mit durchgehenden Turnussen belegt werden.

Dringende Angebote sind zu richten an: Jugendreisesekretariat Tyrol, Innsbruck, Hofburg, Telefon 05222-23801.

Lupussprechttag 1970

Der diesjährige Lupussprechttag findet am Freitag, den 26. Juni 1970, in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, I. Stock, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 9.40 Uhr statt.

Der Sprechtag wird von Herrn Prof. Dr. W. Lindemayr, Wilhelminenspital der Stadt Wien, abgehalten.

TC Landeck siegt weiter

Besonders erfolgreich gestaltet sich heuer die Mannschaftsmeisterschaft des Tennisklub Landeck. Nach den bereits gemeldeten Siegen über den TC Ehrwald I und TC Kufstein II gelang es nun auch die starken Mannschaften von Turnerschaft Innsbruck II mit 5:4 und TC Hall II mit 6:3 zu besiegen. Hierbei gebührt der gesamten Mannschaft mit Ing. Dittrich, Pesjak Harald, Dkfm. Böhme, Gurschler, Somadossi, Buchensteiner und Jugendspieler Böhm, ein besonderes Lob für den großartigen Kampfgeist und guten Zusammenhalt.

Am kommenden Sonntag, den 21. Juni 1970 findet auf den Tennisplätzen in Landeck das letzte und entscheidende Meisterschaftsspiel um den Aufstieg in die Landesliga gegen TC St. Johann I statt.

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft:

Brennmittelaktion 1970 für bedürftige Altersrentner und Pensionisten**Kundmachung**

Die Brennmittelaktion 1970 (Kohlenbeihilfeaktion) für bedürftige Altersrentner und Pensionisten wurde auch im heurigen Jahr wieder durch das Amt der Tiroler Landesregierung bewilligt.

Die für die Anspruchsberechtigung vorliegenden Richtlinien weichen von den vorjährigen ab und werden wie folgt in neuer Fassung verlautbart:

Berechtigt zur Antragstellung sind Rentner und Pensionisten mit Erreichung des 60. Lebensjahres.

Bei Witwenanträgen sind außerdem die Geburts- und Sterbedaten des Gatten anzugeben. Invalidenrentner können nur bei besonderer Notlage berücksichtigt werden.

Einkommensgrenze: S 1400,— bei Einzelpersonen; S 2000,— bei Ehepaaren.

Hilflosenzuschuß und Blindenbeihilfe sind anzugeben, werden aber bei der Bemessung nicht berechnet.

Familien- und Wohnungsbeihilfen usw., sind als Einkünfte anzugeben und werden für die Bemessungsgrundlage angerechnet.

Erträge aus Haus- und Grundbesitz sowie der Bezug einer Rente, entweder aus Italien, Deutschland, Kriegsopfer- bzw. Elternrente, Gnadenrente (Firmenzuschüsse) sind *unbedingt anzuführen*.

Die beim Gemeindeamt aufliegenden Antragsformulare sind vollständig und gut leserlich auszufüllen, zu unterfertigen und mit Datum versehen bis spätestens

Freitag, den 25. September 1970

im Rathaus, I. Stock, Zimmer 7, mit Beischluß der erforderlichen Rentenabschnitte abzugeben.

Anträge obiger Brennmittelaktion, die nach diesem Termin abgegeben werden, oder jene, die nicht den vorstehenden Richtlinien entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Eröffnung der Stadtbücherei Landeck

Die wegen Raummangel vor Jahren stillgelegte Stadtbücherei kann nun unter Leitung von Herrn Josef Roilo wieder eröffnet werden. Im Erdgeschoß der Volksschule Landeck-ANGEDAIR wurden drei Räume gründlich renoviert, an die Zentralheizung der Schule angeschlossen und stehen nun der Bücherei zur Verfügung. Mit der vollkommen neuen Einrichtung hat die Bücherei endlich einen würdigen Rahmen gefunden.

Neu katalogisiert und mit durchsichtigen Einbänden versehen werden die Bände in Form einer Freihandbücherei dem Besucher zugänglich gemacht. Das heißt, der Leser kann die Bücher selbst den Regalen entnehmen oder sich an Hand der Autorenkartei informieren.

Der an sich große Bestand der Bücherei mußte rigoros entrümpelt werden. Mehr als die Hälfte der Bände wurden ausgeschieden. Mit den Neuanschaffungen des Jahres und der vom Lande zur Verfügung gestellten Wanderbücherei wird unsere Bücherei doch wieder mehr als 3000 Werke führen.

Wenn es auch noch Jahre dauern wird, um auf einen zufriedenstellenden Stand zu kommen, so ist durch die finanziellen Anstrengungen der Stadtgemeinde Landeck und mit den Subventionen des Bundes und des Landes ein Grundstock ge-

schaffen worden, der für jeden Leser etwas bieten kann. Ausschlaggebend für die weitere Entwicklung wird aber das Interesse sein, das die Bevölkerung der Bücherei entgegenbringt.

An dieser Stelle soll Herrn Josef Roilo ganz besonders für seine umsichtige Arbeit gedankt werden. Nicht zu vergessen ist, daß sämtliche Bücher von den Klassen des Polytechnischen Lehrganges eingebunden wurden. Lehrpersonen und Schülern herzlichen Dank!

Eröffnung der Bücherei: Dienstag, 30. Juni 1970, 16.00 Uhr.

Ausleihzeiten: Dienstag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Gebühren: Für die ersten zwei Wochen je Buch Schüler S 1,—, Erwachsene S 2,—, für jede weitere Woche Schüler S 2,—, Erwachsene S 4,—; Einschreibgebühr (einmalig) Schüler S 2,—, Erwachsene S 4,—.

Ausgeliehen wird an Einheimische und Fremde. An Schüler werden derzeit Bücher ab dem 10. Lebensjahr ausgegeben.

Die Los- und Bauholzabgabe für die Agrargemeinschaft Perfuchs-Stanz (Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen und Perjen) findet am Sonntag, den 21. Juni 1970 von 9.30-12 Uhr bei Waldaufseher Huber, Fischerstr. 3, statt.

Schützengilde Landeck — Gildenmeisterschaft

Am Sonntag, den 28. Juni 1970 wird am Bezirksschießstand in Landeck in der Zeit von 8 - 14 Uhr die Gildenmeisterschaft 1970 im KK Gewehr ausgetragen.

Bedingungen: Schützenklasse und Jungschützen je 20 Schuß liegend, stehend und kniend, Senioren je 30 Schuß liegend und stehend, Altersklasse je 20 Schuß liegend und stehend,

Veteranen 20 Schuß aufgelegt.

Alle Gildenmitglieder sind herzlich eingeladen.

Beim Tiroler Landesschießen 1970 haben Franz Handle, Ernst Zangerl, Hermann Rangger und Ernst Taschler das Leistungsabzeichen „Meisterschütze“ erreicht.

Photosektion Textil AG. (FSTAG)

Die Teilnahme an dem am 10. Juni 1970 im Gasthaus Bierkeller abgehaltenen Klubabend war einigermaßen zufriedenstellend.

Verhältnismäßig gut und zahlreich waren die zum Thema „Brücken“ abgegebenen SW-Bilder und Farbdias. Die besten Bewertungen für SW-Bilder erhielten Johann Weiskopf und Josef Folie. Die ersten Plätze bei den Farbdias teilten sich Fritz Hann und Oswald Gfader.

Die Klubabende für die 2. Jahreshälfte 1970 wurden wie folgt festgesetzt. Jeweils am Mittwoch, den 16. September 1970, Thema Frühling; 14. Oktober 1970, Thema Sommer, und 11. November 1970, Thema Herbst.

Am 16. September 1970 (Klubabend) wird auch der Zeitpunkt und die Route für den heurigen Photoklubausflug beschlossen werden.

Ein Kegelabend ist für den 26. September 1970 vorgesehen. Für das beste Photo vom Kegelabend wird ein kleiner Preis gestiftet. Die Kegelbahn wird noch bekanntgegeben werden.

Die Mitglieder werden um regere Teilnahme an den Klubabenden gebeten, schließlich muß man auch etwas für sein Hobby tun.

Urlaubstip Nr. 1 der Action 365

Rase von Ort zu Ort nach dem Motto: Besichtige Europa in einem Nachmittag! Einen Nachurlaub für Deine strapazierten Nerven bewilligt Dir Dein Chef gern.

Standesamt Landeck - Geboren wurden

- am 8. März ein Karl Josef dem Tapezierer Johann Röck und der Margit Rosa geb. Neuner, Fließ, Hochgallmigg 64;
- am 14. März ein Roland Armin dem Maurer Erwin Würfel und der Klementine geb. Baumgartner, Fließ, Dorf 83 c;
- am 18. März ein Ludwig dem Bäcker Ludwig Christian Jäger und der Helga geb. Schwarz, Landeck, Leitenweg 25;
- am 21. März eine Renate Adele dem Hilfsarbeiter Josef Gampfer und der Adele Hertha geb. Tober, Landeck, Fischerstraße 118;
- am 24. März eine Brigitta dem Bundesbahnrevidenten Hermann Oberhofer und der Augustine geb. Raggl, Schönwies, Starkenbach 229;
- am 26. März ein Gerhard Günther dem Kraftfahrer Walter Spiß und der Rosa Maria geb. Tilg, Fließ, Niedergallmigg 6;
- am 28. März eine Helga dem Elektriker Josef Vogt und der Herta geb. Pongratz, Landeck, Jubiläumstraße 21 und ein Roland Bruce dem Gastwirt Adolf Simon Grießer und der Elfriede Anna geb. Lochner, Tobadill, Nr. 42;
- am 29. März ein Stephan Karl und ein Markus Oskar dem Landwirt Erich Jäger und der Helene geb. Mussak, Fließ, Bannholz 95;
- am 6. April eine Roswitha und eine Monika dem Maurer Herbert Gabl und der Rosa Maria geb. Kathrein, Fließ, Gretlern 85;
- am 13. April eine Barbara dem Landwirt Kassian Juen und der Hildegard Philomena geb. Knabl, Fließ, Dorf 66;
- am 14. April ein Peter Walter dem Textilarbeiter Walter Paul Furrutter und der Iris Johanna Venier, Imst, Kugelgasse 9;
- am 19. April eine Katharina dem Bundesbahnrevidenten Rudolf Spiß und der Annelore geb. Senn, Pians, Bahnhof;
- am 23. April ein Karlheinz dem Maurer Alois Franz Denoth und der Paula geb. Schwarz, Fließ, Dorf 75;
- am 25. April ein Hansjörg dem Stellwerkswärter Alfred Fink und der Klara Jakobina geb. Venier, Schönwies, Ode Nr. 242;
- am 4. Mai ein Bernhard dem Sägearbeiter Franz Raggl und der Regina Theresia geb. Schatz, Schönwies, Obsaurs 77, und ein Anton Peter dem Kaufmann Anton Kofler und der Ida geb. Steiner, Landeck, Innstraße 34;
- am 6. Mai ein Erwin Richard dem Landwirt Josef Erwin Matt und der Frieda Maria geb. Petter, Flirsch 88;
- am 8. Mai ein Franz Josef dem Landwirt Georg Johann Staggl und der Pauline Mathilde geb. Ostermann, Schönwies Nr. 50;
- am 10. Mai ein Martin Franz dem Maurer Franz Nikolaus Partl und der Rosa Christina geb. Wille, Fließ, Eichholz 146;
- am 18. Mai eine Margit dem Maurer Albin Alfred Schimpföfl und der Barbara geb. Delazer, Stanz bei Landeck 65;
- am 19. Mai ein Gerhard dem Bundesbahnlohnbediensteten Robert Thurner und der Maria Ottilia geb. Röck, Flirsch 250;
- am 25. Mai eine Manuela dem Kraftfahrer Engelbert Johann Mair und der Elfriede geb. Spiß, Fließ, Niedergallmigg Nr. 29;
- am 26. Mai eine Beatrix dem Maurer Robert Zöhrer und der Hedwig geb. Wechner, Fließ, Dorf 78 a;
- am 28. Mai ein Dietmar Karl dem kfm. Angestellten Karl Dorn und der Hilde geb. Kapferer, Landeck, Römerstraße 54;
- am 29. Mai ein Andreas Josef dem Frächter Franz Geiger und der Margareth geb. Schmid, Fließ, Dorf 52.

**Stadtmeisterschaften der Schwimmer
Franz Spiß und Karin Walser Meister 1970**

Mit dem ersten schönen, zum Baden geeigneten Wochenende fiel auch der Termin der Stadtmeisterschaften 1970 der Schwimmer zusammen. Stadtmeisterschaften sind eine besondere Meisterschaft und sollten *allen* Gelegenheit geben ihre schwimmerische Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Deshalb waren auch alle Bewerbe über 50 Meter ausgeschrieben und auch eine Nichtkampfschwimmerklasse geschaffen worden. War bei den Kampfschwimmerklassen die Beteiligung erfreulich groß, so kann man das bei der Gästeklasse nicht sagen. Dabei wären in Landeck sicher mehr Nichtkampfschwimmer als aktive Kämpfer und alle sicher imstande, Leistungen zu erbringen, die den Aktiven noch gehörigen Respekt abverlangen würden. Man denke hier nur an alle ehemaligen Kampfschwimmer und langjährige Stützen des TWV Landeck. Vielleicht wird es das nächste Jahr besser und der Veranstalter braucht die Preise nicht wieder in den Schrank zurückzustellen.

Die Kämpfe selber brachten sehr gute Leistungen. Derartige Meisterschaften bevorzugen den Allroundschwimmer, während erfahrungsgemäß die Spezialisten nicht so sehr zur Geltung kommen. Bei den Herren war ein spannender Kampf zwischen Seppl Probst und dem Vorjahrsmeister Franz Spiß zu erwarten. Alles hing davon ab, inwieweit sich ein jeder in der Spezialdisziplin des anderen behaupten konnte. Obwohl Probst mit 29,0 Sekunden die beste Leistung des Tages erbrachte, konnte er Franz Spiß nicht so weit distanzieren als es diesem über die 50 m Brust gelang. Da die übrigen Leistungen ziemlich ausgeglichen waren, konnte Franz Spiß den Meistertitel knapp in seinen Besitz bringen. Hervorragend war auch die Zeit des jungen Fredi Senn über 50 m Kraul mit 30,3 sec. In Fredi Senn wächst ein vielseitiger und konditionsstarker Schwimmer heran, von dem man bei anhaltendem Trainingseifer noch allerhand hören sollte.

In der Gästeklasse waren Heinz Prinz und Gerhard Karlinger am Start und erreichten beachtliche Zeiten.

Bei den Mädchen ging Karin Walser als hohe Favoritin in das Rennen. Angelika Dapunt erreichte wohl über 50 m Brust eine ausgezeichnete Zeit, wußte aber von vornherein, daß sie infolge ihrer Schwäche in den anderen Disziplinen für die Vergabe des Meistertitels nicht in Frage kam. Umso höher ist ihr die Teilnahme an *allen* Bewerben anzurechnen. Mit ihren 42,3 sec über 50 m Brust lag sie nur 15 Punkte hinter der Tagesbestleistung der Mädchen von 626 Punkten, die Karin Walser mit der Zeit von 33,5 über 50 m Kraul erreichte. Ausgesprochen stark trat Erika Schieferer in Erscheinung, die mit einer sehenswerten Leistung den 2. Platz eroberte.

Die Überraschung war allerdings Astrid Walser, die sehr ausgeglichen schwamm und den 3. Rang vor Angelika Dapunt besetzte. Alles in allem zeigten die Landecker eine beachtliche Frühform und geben damit am Anfang der Saison zu größeren Hoffnungen Anlaß.

Ergebnisse: Mädchen: (Die in der Klammer angeführten Zeiten gelten in der Reihenfolge für: 50 m Kraul, Brust, Delphin, Rücken)

1. und Stadtmeisterin 1970: Karin Walser (33,5; 51,1; 38,8; 39,8) 2159 Punkte; 2. Erika Schieferer (36,0; 50,8; 38,9; 41,1) 2023; 3. Astrid Walser (37,9; 47,3; 43,6; 43,5) 1845; 4. Angelika Dapunt 1449; 5. Elfi Kirschner 1239; 6. Monika Stubenböck 1202.

Burschen: 1. und Stadtmeister 1970 Franz Spiß (33,1; 38,6; 34,2; 40,5) 2724 Punkte; 2. Seppl Probst (29,0; 44,0; 39,2; 37,1) 2675; 3. Fredi Senn (30,3; 42,1; 41,1; 39,3) 2501; 4. D. Schweisgut 2300; 5. Peter Thaler 2281; 6. Hannes Senn 1997.

Gästeklasse: 1. Heinz Prinz (2 Bewerbe) 1010 Punkte; 2. Gerhard Karlinger (1 Bewerb) 371.

ASV Landeck

Im letzten Spiel des Frühjahrsdurchganges, in welchem es um den Meistertitel ging, gewann der ASV auf eigener Anlage durch Tore von Knabl und Heiss souverän mit 2:0. Bemerkenswert erscheint uns noch, daß im Frühjahrsdurchgang nur ein Zähler abgegeben wurde und alle anderen Spiele gewonnen wurden. Der Sieg der Heimischen wurde bereits in der ersten Spielhälfte fixiert. Die Gäste, die erstaunlich schnell und beweglich waren, fanden wohl etliche Scormöglichkeiten vor, versagten aber im Abschluß kläglich.

Die Hintermannschaft des ASV stand sicher und hatte die gegnerischen Flügelstürmer immer im Griff. Etwas schwieriger hatten es allerdings die Mittelfeldspieler, die alle Hände voll zu tun hatten um ihre Gegner zu entschärfen. Durch konsequentes Decken und attackieren bei der Ballaufnahme wurden jedoch auch die Kreise der gegnerischen Spielmacher eingeengt.

Durch eigene Kraft errang nun der ASV im Finisch den Meistertitel und wird in der kommenden Saison in der 1. Klasse West spielen. Das gesteckte Ziel heißt vorerst Erhalt der Klassenzugehörigkeit, teilweise Verjüngung der Mannschaft um dann auch in dieser Liga mitmischen zu können.

In der Klasse Schüler Oberland gelang auch den ASV-Schülern die Erringung des Meistertitels. Ein besonderes Lob dem Nachwuchs der mit den Mannschaften aus Landeck, Haiming und Imst schwer zu kämpfen hatte um letztlich als Sieger hervorzugehen.

Reutte I — Zams I 1:0 (1:0)

Die Zammer mußten in Reutte in ihrem letzten Meisterschaftsspiel eine unnötige Niederlage hinnehmen. Die ersatzgeschwächten Gäste konnten sich gegen die übertriebene Härte der Gastgeber nicht durchsetzen. Wohl hatten sie die besseren Torchancen, die sie aber nicht verwerten konnten.

Es ist nur zu hoffen, daß die Zammer zu Beginn der kommenden Herbstmeisterschaft wieder mit jenem Kampfgeist und jener sportlichen Einstellung ins Spiel gehen wie zu Beginn der Frühjahrsrunde, was sie leider in den letzten Spielen eben nicht immer taten.

An dieser Stelle möchten sich die Spieler bei ihrem Publikum und ihren Schlachtenbummlern für die lautstarke Unterstützung am Sportplatz recht herzlich bedanken. Bedanken möchte sich der SV Zams, Sektion Fußball, auch bei jenen Stellen, die ihn finanziell unterstützt haben.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 21. Juni, V. Sonntag nach Pfingsten (12. Sonntag im Jahreskreis), 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für Alois Sonnweber, 9.30 Uhr Jahresamt für Alois Schwarz, 11.00 Uhr Messe für Aloisia Raneburger, 19.30 Uhr Messe für Alois Traxl.

Montag, 22. Juni, nach dem V. Sonntag nach Pfingsten, 6.00 Uhr Jahresmesse für Karoline Klimmer, 7.00 Uhr Jahresmesse für Josef und Aloisia Wilhelm und Jahresmesse für Rosa Carraro.

Dienstag, 23. Juni, nach dem V. Sonntag nach Pfingsten, 6.00 Uhr Messe für Johann Grießer, 7.00 Uhr Messe für Viktor Gander und Jahresmesse für Leo Haas.

Mittwoch, 24. Juni, Fest des hl. Johannes des Täufers, 6.00 Uhr Jahresmesse für Max Tschöll, 7.00 Uhr Messe für Alois Fili und Messe für Johann Krismer.

Donnerstag, 25. Juni, nach dem V. Sonntag nach Pfingsten, 7.00 Uhr Jahresmesse für Stefan Wiederin und Messe für Maria

Walser, 8.00 Uhr Messe für Franz Wiltschko.

Freitag, 26. Juni, nach dem V. Sonntag nach Pfingsten, 7.00 Uhr Messe für Franz Lang und Messe für Alois und Lina Kröß, 19.30 Uhr Messe für Fam. Gstraunthaler.

Samstag, 27. Juni, hl. Hemma, 7.00 Uhr Messe für † der Familie Vogt-Winkler und Messe für Josef und August Schranz, 8.00 Uhr Messe für Josef Wiederin, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 21. Juni, 5. Sonntag nach Pfingsten, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Franz und Maria Schwarz.

Montag, 22. Juni, 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr Messe (Jugendmesse Burschen) für verstorbene Mutter L.

Mittwoch, 24. Juni, hl. Johannes der Täufer, 6.45 Uhr Messe für Josef Rieder.

Donnerstag, 25. Juni, 17.00 Uhr Kindermesse für die Armen Seelen.

Freitag, 26. Juni, 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Josef.

Samstag, 27. Juni, 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Florian, 19.30 Uhr Sonntag-Vorabend-Messe für Anton Schütz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 21. 6.: 8.30 Uhr Messe für Alois Geiger; 9.30 Uhr Messe für Luise Wucherer; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Ernst Römer.

Montag, 22. 6.: 7.15 Uhr Jahresmesse für Alois Ganahl; 8 Uhr Messe für Franz Bartl.

Dienstag, 23. 6.: 7.15 Uhr Jahresmesse für Alexander Abl; 8 Uhr Messe für Hubert Hauser.

Mittwoch, 24. 6.: 7.15 Uhr Messe für Edmund und Johanna

Gute Ware für wenig Geld!

Vorhangstoffe, 120 brt. gemustert 49.- 32.80	19.80	Dekorstoffe einfarbig d. preisw. Vorhang	33.80
Redon-Vorhänge 87.-	78.-	Acriil-Vorhangstoffe	45.80
Atlasbettendamast 130 brt-	24.80	Diolen Stores Silver Seal 300, 250, 150, 80 br. ab	12.80
Buntbettdamaste farbig	24.80	Blauhandtuch	7.90
Bettweben 29.80 25.-	19.90	Frottierhandtuch	9.90
Bettgarnituren 130x190	148.-	Polsterweben ab	16.80
1 Bettbez. u. 2 Polster	19.80	Bettuch roh. 140 br.	158.-
Leintuch roh. 22.80	19.80	Schlafdecken, mollig warm, waschbar nur	59.-
Rheumastepdecken herrliche Muster nur	236.-	Autodecken 139.- 119.-	298.-
Diwanüberwürfe 159.-	119.-	Federbetten 130x190	38.-
Halbdaunenbett 130x190	438.-	Preisschlager nur	68.-
Qualitätsschlager nur	98.-	Tischdecken 59.- 49.-	
Tischged., 6 Serv 119.-	119.-	Federpolster 98.-	
Unterlagstoppdecken warm, weich 90x190	119.-	wirklich billig 78.- ab	

in Kleiderstoffen größte Auswahl,
Kinder-Damen-Herrenwäsche

Tetil-Brandmayr

Landeck
Malsersstr. 24

Beer; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Vogt; 19.30 Uhr Messe für Johann Wucherer.

Donnerstag, 25. 6.: 7.15 Uhr Messe für Michael Ambrosi; 8 Uhr Messe für Franz Putz.

Freitag, 26. 6.: 7.15 Uhr Messe für Josef Spiß; 8 Uhr Messe für Otto Prantner.

Samstag, 27. 6.: 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung; 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Kaspar Reich.

Ärztl. Dienst: 21. 6. 1970 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471
St. Anton - Pettau: Dr. Eichhorn, St. Anton 39¹, Tel. 05448-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

21. 6.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 6., 14 - 16 Uhr

VW 1200, Bj. 1961

zu verkaufen. Adresse in der Verw. d. Blattes

Gut erhaltenes

4 Personen Campingzelt

mit An- und Vorbau preisgünstig zu verkaufen.

WYHS, Landeck-Perjen, Tel. 716

Größerer Posten

Kanthölzer

(bis 8 m lang) und **Schalbretter** preisgünstig abzugeben. Auch in kleineren Mengen.

S I E S S, Schulhausplatz 1

Suche zum sofortigen Eintritt:

Bodenverleger

mit echten Fachkenntnissen

Evtl. Unterkunft u. Verpflegung vorhanden.

SATTLER - TAPEZIERER - RAUMGESTALTER

Roman Gritsch

Zams

Tel. 556

Maßmieder

**Maßgummi-
strümpfe**

SANITÄTSHAUS
WERNER
 6700 BLUDENZ
 BAHNHOFSTRASSE 15



**Suche Tischlergeselle
Tischlerei Peter Jennewein**

Nauders 193

Landeslehrer sucht ab September 1970

Zimmer eventuell mit Frühstück
 oder voller Verpflegung. Zuschriften
 erbeten an die Kaufm. Berufsschule
 Landeck

Ausbaufähiger

**Mobil-Heizöl-Special
(OFENÖL)**

Vertrieb im Raume Landeck - Zams zu vergeben.
 Eventuell auch als Nebenverdienst.

Zuschriften an die Stadtgemeinde

Feinschleiferei Wandergewerbe

- Alle Arten von
- Schneidwerk-
- zeugen

werden zu günstigsten Preisen
 geschliffen von

Joh. MILLER

6500 Landeck

Katlaunweg 2

Die schönsten

Bikinis

und dazupassende **Badekleider** finden Sie bei

**Sport
Deisenberger-
Zams**

Wer inseriert - profitiert!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

WIR STELLEN EIN:

**LKW - Fahrer
Radlader- und Raupenfahrer
Bürokraft**

ING. HERBERT STRENG

Baumeister

Landeck - Graf - Tel. 528

Zimmermädchen gesucht

Gasthof Arlberg, Landeck

**Theresienkeller
bis Ende Juni geschlossen**

Verkaufe Vespa 160 GS

FALGER ERWIN, Landeck, Malserstraße 47



Vorteilkauf Mai – Juni

**föger
MÖBEL**

**+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs**

Gästezimmer 5tlg. natur

2500.-

Gästezimmer 5tlg. Okume

2800.-

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Ablebens sowie für die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis unseres lieben Vaters, des Herrn

Johann Buetz

sprechen wir jedem einzelnen, besonders der Hochw. Geistlichkeit, dem Kirchenchor, den Abordnungen der Schützenkompanie, Feuerwehr, Jägern und Musikkapelle Grins für die schönen Kranz- und Blumenspenden aus nah und fern unseren empfindenen Dank aus. Grins, am 15. Juni 1970.

Die trauernde Familie RUETZ

DANKSAGUNG

Tiefegriffen von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

JOSEF EIGL

sind wir außerstande, jedem einzelnen zu danken. Wir danken daher auf diesem Wege der Ärzteschaft, der Geistlichkeit, dem Chef und den Arbeitern der Fa. Mayreder, den Hausparteien, Verwandten, Freunden und Bekannten, den zahlreichen Trauergästen für die Trost- und Teilnahme am Begräbnis, für die vielen Kranz- und Blumenspenden. Landeck, im Juni 1970.

JOHANNA EIGL Gattin, mit Kindern

Hammerlehütte

Samstag-Abend den 20. Juni von 20 - 24 Uhr
Zitherabend und Sonntag den 21. Juni
von 14-18 Uhr spielen die originalen **Tiroler
Spitzbauern** bekannt durch Rundfunk
und Schallplatte

**Warme Küche u. Grillspezialitäten
bis 24 Uhr**

■
Große Auswahl an Polstermöbeln
sowie alle Sonderanfertigungen
derselben

■
**Großes Lager an Spannteppichen und
Nadelfilzbelägen**
in Bahnen und Fliesen

Außerdem stehen Ihnen von sämtlichen
**europ. Tapetenfabriken die
Musterkollektionen** von beson-
derer Auswahl zur Einsicht.

Stetes Lager an Vorhängen!
Kurzfristige Lieferzeit!

SATTLER - TAPEZIERER - RAUMGESTALTER

ROMAN GRITSCH

ZAMS

Tel. 556

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Herrlich gelegener

BAUGRUND

in Landeck
zentral gelegen 1700 m²
zu verkaufen – Tel. 9065

Geschäftszahl E 825/70

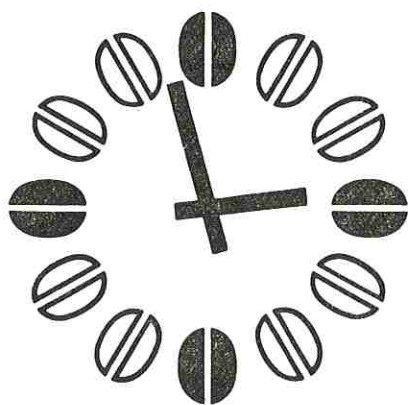
Versteigerung

Am 19. Juni 1970 um 14.30 Uhr werden in Lan-
deck, Bezirksgericht, 1 Gewehr mit Zielfernrohr,
Fernsehapparate, Radios, Kofferschreibmaschine,
1 Auto, Motoröl, Autozubehör, 2 Pistolen (nur an
Waffenscheinbesitzer) öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck

DANK

Die Kleruskonferenz des Dekanates
Zams möchte auf diesem Wege öffent-
lichen Dank aussprechen an Bürger-
meister und Gemeinde St. Anton a. A.
für die überaus freundliche Bewirtung
anlässlich der Konferenz am 9. Juni 1970.
Die Priester des Dekanates wünschen
der Gemeinde St. Anton Gottes Segen.



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Lichtspiele Landeck

Die ganze Meute gegen mich

Wildwestfilm um den Mord an einem Minenbesitzer, den ein unschuldig Verurteilter rächt. Mit: Jim Reed, Martha Dovan, Charles Otter u. a.

Freitag, 19. Juni 19.45 Uhr Jv.

Die fünf Vogelfreien

Farmer ringt sich in Gefahr zur notwendigen Tat durch und befreit als Sheriff ein Wildweststädtchen von Banditen. Mit: Henry Fonda, James Stewart u. a.

Samstag, 20. Juni 19.45 Uhr Jv.

TOPAS

Ein russischer Überläufer packt aus und enthüllt alarmierende Einzelheiten über einen Spionagering. Frederick Stafford, Dany Robin, Karin Dor u. a. Erh. Eintr. S 2.- 2 1/2 Stunden.

Sonntag, 21. Juni 14 und 20 Uhr 14 J.

Nordische Sexpartys

Elemente einer angeblich charakteristischen Darstellung des Verhaltens Jugendlicher aus nordischen Ländern.

Dienstag, 23. Juni 19.45 Uhr Jv.

Irma La Douce

In Handlung stehen das Pariser Freudenmädchen Irma und ihre Bekehrung durch einen verliebten Gesetzeshüter. Mit: Shirley Mae Laine u. a. Spield. 3 Std. Erh. Eintr. um S 2.-

Mittwoch, 24. Juni 19.45 Uhr Jv.

Astragal

Mit Offenheit wird die Begegnung zweier am Rande unserer Gesellschaft stehender junger Menschen und ihre leidenschaftliche Liebe geschildert. Mit: Horst Buchholz, Marlene Jobert.

Donnerstag, 25. Juni 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 26. Juni Jv.

Seine Gefangene

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O



Maggi- Nestle- Woche!

Mehr Freizeit in allen Küchen!
Suppen sind nahrhaft und bekömmlich
und in Minuten zubereitet.

Maggi Bratensaft

Maggi Gulaschsaft

Alle Gerichte werden im Geschmack verbessert
die Würfel sind ausgiebig, sparsam und wirtschaftlich
je 2 Würfel sortiert statt 12.- nur

10.-

Maggi

Delikateß-Suppen

sortiert, Gulasch-, Feine Frühling-, Eier-
muschel-Suppe je Beutel statt 15.- nur

12.-

Maggi-Klare

Rindfleischsuppe

Haushaltspackung statt 17.80 nur

13.⁸⁰

Maggi

Rindsbratensauce

Soßen und Gerichte werden geschmacklich
verbessert, ersetzt Sahne, Butter und Fleisch
2 Würfel statt 12.- nur

9.⁹⁰

Maggi Würze Nr. 2

2 Flaschen statt 10.80 nur

9.-

Nesquick

das labende Kakaogetränk
400 Gr. Dose statt 19.50 nur

15.⁶⁰

Nestle-Milch

veredelt Ihre tägliche Tasse Kaffee, sehr
ergiebig Dose statt 9.- nur

8.-

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise

Neuwertige Kellertüre

preisgünstig zu verkaufen. Tel. 788 - Landeck

Selbständiger, jüngerer

Kfz. - Mechaniker

bei guter Bezahlung gesucht. Auskunft erteilt

Sebastian Gitterle, Urgen 56

6500 Landeck Tel. (05442) 76107

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-82118

Eingeführter dynamischer

Getränke- Heimdienst

zum Verkauf eines großen Markengetränkes für das Oberinntal gesucht.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Zu vermieten!

NEUES GESCHÄFTSLOKAL
in Landeck-Perjen mit 120 m² Nutzfläche und Zentralheizung preisgünstig zu vermieten. Näheres in der Verwaltung des Blattes.

Hilfsarbeiter

bzw. **Anlernlinge** zu bester Entlohnung (Akkord) dringend gesucht.

Klaus Nuener

LANDECK, TELEFON 431

Zur Sommersaison

präsentieren wir

**Haus
der Wohnkultur**

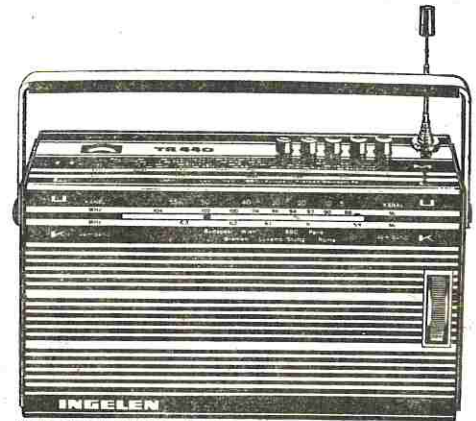
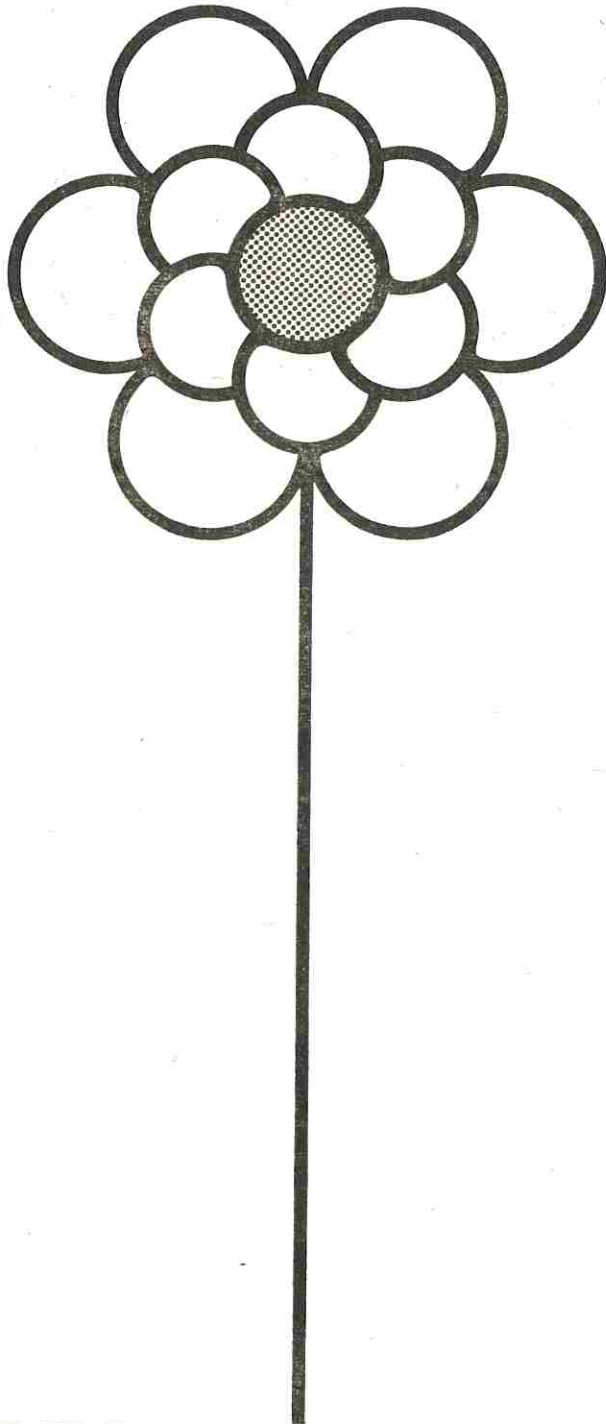
Halbdauenbett 130/190 cm S 434.-, Sannwald-Woldecken mit Samtband 264.-, Federkern-Matratzen 598.-, Drahteinsätze 231.-, Rheumasteppdecken, gemustert 237.-, Diwanüberwürfe 85.-, Zierpolster mit Fransen 29.-, PVC-Filzbelag m² 49.-.

Westtirols größtes Vorhanglager befriedigt auch verwöhntesten Geschmack.

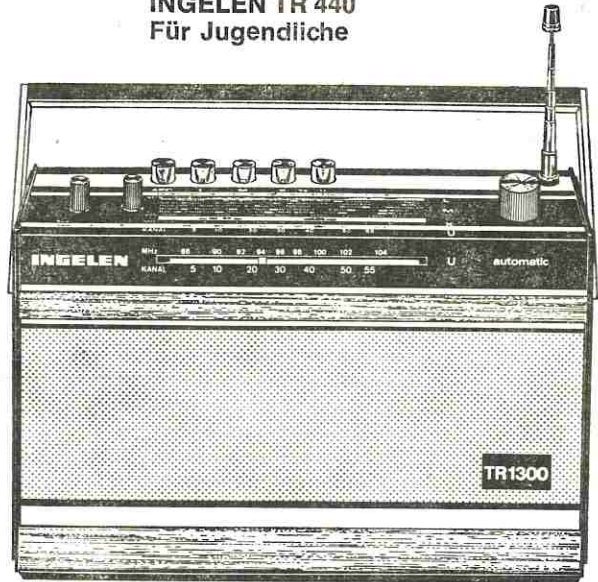
Lieferung: frei Haus, Ratenzahlungen, auf Wunsch Vertreterbesuch.

Betten-Fesjak

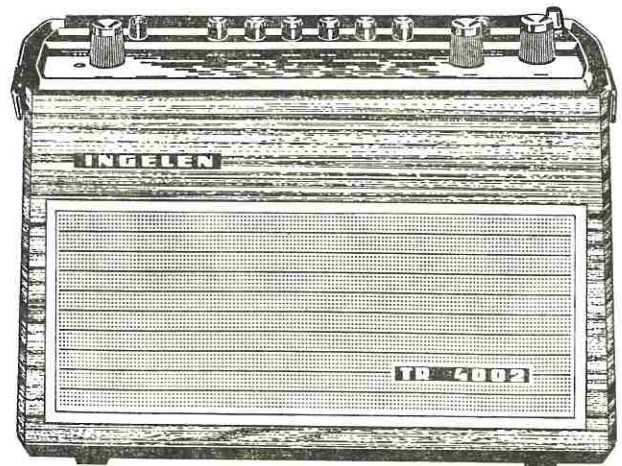
LANDECK, Malserstraße 66 - Telefon 790



INGELEN TR 440
Für Jugendliche



INGELEN TR 1300
Für Anspruchsvolle



INGELEN TR 4002
Für Verwöhnte

INGELEN
Ferienkoffer sind da!

Ihr Funk- u. Fernsehberater

LANDECK — RUF 513

R. FIMBERGER

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA-Diskont Aktion vom 22. 6. bis 4. 7. 70

Radion
Wirtschaftspkg. **68.-**
„Jolly Joker“ Aktion
1 Wirtschaftspackung nur

Scana Pflaumen-
kompott 1 kg 1 Dose nur **6.90**

Goldbarren
Schokoriegel 5 Riegel nur **8.80**

Manner-Schnitten **8.50**
4 er Packung - Neapolitaner, Zitrone,
Orange u. Kaffee sortiert 4 Pakete nur

Nesquik 700 gr Dose
1 Dose nur **23.80**

Opekta flüssig **7.20**
1 Flasche nur

Haas-Quittin **7.20**
Doppelpackung 1 Doppelpackung nur

IFA-Cellofix **3.90**
1 Brfl. nur

IFA-Einsiedehaut **5.80**
3 Brfl. nur

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden